



Ansprechpartner/in: Herr Ludger Köck
Abt.: Umwelt, Planen und Bauen
Umwelt und Bauverwaltung
Tel.: 02373 903 444

05.03.2014

Nach der Flut ist vor der Flut Stadt informiert über Hochwassergefahren

Am Donnerstag, 13. März stellt die Abteilung Umwelt und Bauverwaltung zwischen 15.00 Uhr und 17.30 Uhr im Bereich Bürgerbistro des Mendener Rathauses das Thema „Hochwasserschutz in Menden“ vor. Alle Interessierten sind im Rahmen von „Menden-live“ herzlich eingeladen.

Hochwasser ist ein Naturereignisse. Sie können zu jeder Jahreszeit und mit unterschiedlichen Gefährdungen auftreten. Auch für das Mendener Stadtgebiet bestehen Hochwassergefahren an Hönne, Bieber, Oese und weiteren Bächen. Durch den Klimawandel steigt auch bei uns zunehmend die Wahrscheinlichkeit von Stürmen und Starkregenereignissen. Absoluter Hochwasserschutz ist jedoch nicht möglich.

In Menden kam es im August 2007 gleich zweimal zu Hochwasserereignissen. So traten insbesondere die Hönne und die Bieber, aber auch die Oese über die Ufer. Die Überschwemmungen haben zu zahlreichen Schäden geführt. Schadensschwerpunkte waren an der Hönne, Betriebe unterhalb der Keplerstraße, die Innenstadt im Bereich Kaiserstraße sowie an der Max-Eyth-Straße; an der Bieber im Bereich Hauptstraße und Meierfrankenfeldstraße, an der Oese im Bereich Fingerhutsmühle/Oeseufer. Auch der Ortsteil Asbeck blieb nicht verschont. Weitere Hochwasserereignisse traten im November 2010 und am Anfang 2011 ein.

Zur Gefahrenbekämpfung und um ein entsprechendes Bewusstsein zu schaffen sind seitdem in Zusammenarbeit vom Land NRW und Stadtverwaltung für das Mendener Stadtgebiet sogenannte „**Hochwassergefahrenkarten**“ erstellt worden. Um für die Mendener Bevölkerung künftige Hochwassergefahren zu mindern ist dann anschließend seitens der Stadt Menden ein **Hochwasservorsorge- und -managementkonzept** erstellt und von der Mendener Politik beschlossen worden.

Sowohl die Hochwassergefahrenkarten als auch Maßnahmen des Hochwasserschutzes sollen am Donnerstag, 13. März durch die Abteilung Umwelt und Bauverwaltung vorgestellt werden. Interessierte Bürgerinnen und Bürger können sich zwischen 15.00 Uhr und 17.30 Uhr im Bürgerbistro des Mendener Rathauses informieren. Neben den hochinteressanten Karten mit den überflutungsgefährdeten Bereichen Mendens und Bildpräsentationen können natürlich auch Fragen gestellt.

Es handelt sich um eine Aktion im Rahmen von „Menden - live“.

Stadt Menden (Sauerland)

Neumarkt 5
8706 Menden
Tel.: 02373 903 0
www.menden.de/presse

Pressekontakt

Manfred Bardtke
Tel.: 02373 903 369
Fax: 02373 903 386
E-Mail: presse@menden.de

Hannelore Pifczyk (Stellvertreterin)
Tel.: 02373 903 302
Fax: 02373 903 386